Grand Island
Anzeiger und Herold.

Dr. HENRY D. BOYDEN,
Lokal-Chirurg Bur. & Mo. Riv. Bahn, Examinirender Chirurg U. S. Pensions-Bureau, Aufwartender Chirurg St. Francis Hospital.
Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.
Office: Ecke 3ter und Pine Straße. — Wohnung: 406 Süd Lincoln Avenue.
Grand Island. Nebraska.

Lokales.

— **Bezahlt Eure Zeitung.**

— Henry Sievers war letzte Woche in Omaha.

— Frl. Ida Nitsch feierte Montag ihren Geburtstag.

— **Fred. Krug's Extra Pale Bier bei John Kuhlsen.**

— Theilweise richten zahllose Raupen in den Rübenfeldern Schaden an.

— Besucht das Conzert u. Ball in Hann's Park Mittwochs und Samstags.

— Die Gattin des Hrn. Chas. Nielsen feierte am Samstag ihren Geburtstag.

— Die Frauen von Fred. und John Thomssen waren diese Woche zu Besuch in St. Paul.

— Frau Jas. Vieregg nebst Töchtern war die letzte Woche hier zu Besuch bei Frau Lizzie Fonner.

— **Dick Bros. „Pilsner" ist das beste Flaschenbier. Bei Albert V. D. Heyde.**

— Hr. John Kuhlsen läßt im Basement seines Gebäudes an Ost 3ter Straße den Boden mit Ziegeln auslegen.

— Die republikanische „Judicial-Convention" dieses Distrikts wird am 24. August zu Grand Island stattfinden.

— H. J. Palmer verkauft jetzt aus, da er nach Cuba gehen will und wenn Ihr Buggies oder Wagen braucht, sprecht bei ihm vor.

— Ray Drake hatte am Samstag gegen Abend bei der Arbeit in den Grand Island Marble Works das Unglück, sich einen Daumen zu zerquetschen.

— Ein in Diensten von Wm. Scheffel stehender Steinhauer namens Patterson trug letzthin einen zerquetschten Fuß davon, indem ihm ein großer Stein darauf fiel.

— Die Gattin des Hrn. August Selk, der Section-Vormann der Union Pacific Bahn zu Cozad, Neb., ist, war letzte Woche hier zu Besuch und reiste sie Samstag Abend wieder ab.

— Dr. Finch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhaltet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit ehe Ihr anderswo hingeht.

— Wer sich nach des Tages Last und Mühe ein wenig erholen will, sollte nicht verfehlen, sich Mittwoch und Samstag Abends nach Hann's Park zu begeben und daselbst den Garten-Conzerten beiwohnen.

— Letzten Freitag starb im hohen Alter von 82 Jahren Frau Margarethe Heiberg, Mutter des Hrn. Ascher Heiberg. Das Begräbniß fand Samstag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, No. 1216 W. John Straße, aus statt.

— Gestern war Hr. John Rönnfeldt von Fullerton in der Stadt und stattete auch unserer Office einen gerngesehenen Besuch ab. John berichtet, daß die Farmer in dortiger Gegend in diesem Jahre eine so große Getreideernte einheimsten, wie sie schon seit vielen Jahren nicht hatten.

— Vorgestern hatte Frau Richard Wiesner ihren Geburtstag, der großartig gefeiert wurde, indem sich zahlreiche Freunde der Familie eingefunden hatten, die auf das Beste bewirthet wurden und sich vorzüglich amüsirten. Wir bedauern nur, daß wir wegen Mangel an Zeit der an uns ergangenen Einladung zu dem Fest nicht folgen konnten.

— Geo. Geis, der mit der Astor Battery von New York letztes Jahr auf den Philippinen war, befindet sich seit letzter Woche hier zu Besuch bei Eltern, Geschwistern und Freunden. George war vor etwa 9 Jahren Druckerteufel in unserer Druckerei, arbeitete nachher im Palmer Haus und machte dann Carriere als Hotel Clerk, indem er in mehreren der großen Hotels in Chicago und nachher im Waldorf-Astoria in New York angestellt war, wo er auch der Astor Batterie angehörte und mit dieser letztes Jahr nach den Philippinen ging, wie wir schon früher berichteten.

Katarrh kann nicht kurirt werden durch locale Applikationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Constitutions-Krankheit und um sie zu heilen, müßt Ihr innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarrh-Kur ist keine Quacksalber Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Aerzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Rezept. Sie besteht aus den best bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimhaut-Fläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Heilmittel ist es, was solch' wunderbare Resultate bei der Heilung von Katarrh herbeiführt. Laßt Euch Zeugnisse umsonst schicken.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O. Verkauft von allen Apothekern, Preis 75c. (12)
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Vergeßt nicht die
Deutsche Apotheke
—)von(—
A. W. BUCHHEIT.
Rezeptur Tag und Nacht offen. Ladenbedienung—3 examinirte Apotheker.

— Sondermann für Möbel.

— Frau Gottfried Lange feierte am Freitag ihren Geburtstag.

— Hr. John Hermann war Donnerstag und Freitag in Omaha.

— Doctor Sutherland, Deutscher Arzt. Ueber Buchheit's Apotheke.

— Hr. W. A. Prince war zu Anfang der Woche geschäftshalber in McCook.

— A. J. Windolph, Bruder unseres Herausgebers, war Samstag und Sonntag in Omaha.

— Hr. Herman Abraham erhielt letzte Woche den Besuch seines Bruders Charles Abraham von Chicago.

— Alltäglich vorzüglichen Lunch und das beste Glas Bier bei Sanders & Schlichting in Cornelius' Saloon.

— Henry Mehlert ist die letzte Woche auf der Invalidenliste, und seine Beweglichkeit läßt viel zu wünschen übrig.

— Eine neue Cigarre, die von Henry Schlotfeldt gemacht wird, heißt „No. 306." Es ist eine vorzügliche 5 Cent-Cigarre.

— Bei Alda fiel der Farmer Wm. Leuth von einem Fuder Hafer und brach das Schlüsselbein. Er wird längere Zeit arbeitsunfähig sein.

— Albert Heyde und Hugo Stephan waren letzte Woche in Bölus und Dannebrog und überbrachten uns Grüße von dortigen Freunden und Bekannten.

— Das Germania-Picnic im Sandkrog am Sonntag war eine gemüthliche Affaire. Das Wetter war angenehm kühl und die Gesellschaft, wenn auch nicht sehr groß, amüsirte sich doch bestens.

— Das Heim des Hrn. und der Frau Hans Scheel auf dem Eiland wurde in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch durch die Geburt eines strammen 9pfündigen Jungen beglückt. Wir gratuliren!

— **Deutsches Picnic und Ball** in Pleasant Grove am Sonntag den 13. August, gegeben von der Pleasant Grove Liga. Gute Musik. Picnic Nachmittags und Ball Abends. Jeder ist freundlichst eingeladen. Das Comite.

— Die „Fetten" und die „Mageren" spielten am Montag wieder Baseball gegeneinander und die „Fetten" gewannen zum zweiten Mal. Das Spiel stand 12 zu 4. Letzte Woche spielten sie schon einmal und gewannen die Fetten ebenfalls.

— Besucht die Wirthschaft von Nielsen & Heidkamp, wo Ihr vorzügliche Getränke und Cigarren, sowie delikaten Lunch findet. Ihr könnt dort auch auf dem neuen „Tivoli-Tisch" spielen, dem einzigen in der Stadt. Dieses neue Spiel erfreut sich großer Beliebtheit.

— Die letzte Woche gegen Lyde Jerome und Maggie Mustard gebrachte Anklage wurde abgewiesen und Samstag wurde eine neue Klage von Jürgen Klintworth erhoben unter einem anderen Gesetz, da das Gesetz, unter dem die erste Klage gemacht, für den Fall nicht zureichend war. Die Verhandlung wurde um 30 Tage verschoben.

— Gilbert James von Eddyville wurde letzten Samstag dem Friedensrichter Tharp vorgeführt unter Anklage des Pferdediebstahls, doch wurde er wegen Mangel an Beweisen entlassen, jedoch sofort wieder arretirt unter Anklage der Fälschung und Comissär Bode vorgeführt. Sein Verhör findet heute statt. Er scheint in der Gegend wo er ansässig ist, einen sehr schlechten Ruf zu genießen und wünscht man dort allgemein, daß ihn die Regierung auf längere Zeit unschädlich mache.

— Sheriff Beeman von Pueblo, Colorado, kam vor einigen Tagen hierher, um den des Einbruchs in Kanert's Laden angeklagten Wm. Brice, alias Wm. Kerr zu holen, der dort des Straßenraubes und Mordversuchs angeklagt ist. Da dies ein bedeutend schwereres Verbrechen ist als das, wessen er hier unter Anklage steht, entschlossen sich unsere Behörden, ihn dem Sheriff Beeman zu überantworten. Zu diesem Zweck eröffneten sie dem Verbrecher, sie seien gewillt ihn gegen seine eigene Bürgschaft bis zur Sitzung des Distriktgerichts auf freien Fuß zu setzen, was ihn natürlich riesig freute. Mit wonnigen Freiheitsgefühl in der Brust zündete er sich eine Cigarette an und wollte sich freundlich grüßend entfernen, als der Coloradoer Sheriff auf der Bildfläche erschien und ihn als seinen Gefangenen erklärte und die holden Freiheitsträume wichen der Aussicht auf lange, lange Zeit im Coloradoer Staatszuchthause.

— Am Samstag war Adolph Held in Palmer.

— Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bilder.

— **Fred Krug's Extra Pale Bier bei Fred. Roth.**

— John C. Martin von Laramie, Wyo., war letzte Woche in der Stadt.

— Oeffentliches Conzert in Hann's Park jeden Mittwoch und Sonnabend.

— Hrn. und Frau Christ Simon wurde am Montag Morgen ein todtes Kind geboren.

— Um den Hurford Block wird jetzt ein neuer Seitenweg aus Ziegeln gelegt. Es war auch schon lange nöthig.

— Nic Bonsen wurde letzte Woche von einem Pferde geschlagen und mußte deshalb seinen Arm in der Schlinge tragen.

— Habt Ihr reparaturbedürftige Uhren, so nehmt dieselben nach Windolph & Cords. Dieselben garantiren alle Arbeit.

— Freitag Abend spielten die Grocers und Feuerleute ein zweites Spiel Baseball, wobei die Grocers mit knapper Noth gewannen.

— Am Montag traf der Check ein für den Todesfall der Frau L. H. Leschinsky, welche der Loge „Sons & Daughters of Protection" angehörte.

— **Unsere Bücher sind jetzt offen für Applikationen von Arbeitern für die kommende Campagne.** 48 2
American Beet Sugar Co.

— Der neue Anbau für das Hospital geht der Vollendung entgegen und war derselbe sehr nothwendig, da der Raum sehr knapp wurde und zeitweise das Hospital bis auf den letzten Platz gefüllt war.

— Hr. Chas. Böhl kehrte von seiner Reise nach Holdrege hierher zurück und richtete zahlreiche Grüße aus an hiesige Bekannte von seinem Onkel Carl Böhl. Letzterer beabsichtigt, in nicht allzu ferner Zeit Grand Island wieder einmal einen Besuch abzustatten.

— Die Gattin des Hrn. Henry Ostermeyer bei Phillips, die schon seit längerer Zeit krank ist, wurde am Dienstag nach dem hiesigen Hospital überführt, wo ihr bessere Pflege zu Theil werden kann als es zu Hause möglich ist. Wir wünschen ihr gute Besserung.

— Salzfluß kommt oft bei kaltem Wetter, greift die Flächen der Hände und andere Stellen des Körpers an. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen sind die besten nach-Mittag-Pillen, unterstützen Verdauung, heilen Kopfweh. 281

— Wm. Stolley und Ernst Gumprecht reisten Dienstag nach Omaha, um in Sachen des Schuldistrikts No. 1 mit ihrem Omahaer Anwalt Rücksprache zu nehmen. Es handelt sich immer noch um den Prozeß mit Distrikt No. 2, der eigentlich geschlichtet war, indem letzterer den Distrikten 1 und 74 je $500 bezahlte und sich verpflichtete, kein Territorium der beiden anderen Distrikte mehr zu annektiren. Da dies dennoch geschah, wird Distrikt No. 1 den Prozeß weiter führen.

— In der Nacht von Montag auf Dienstag starb die Mutter der Frau J. A. Woolstenholm, Frau C. J. Hyde. Vor längerer Zeit war sie krank und Frau Woolstenholm reiste zu ihr nach Lancaster, Wis. Später kam sie mit ihrer Tochter hierher und war ihr Befinden größtentheils ziemlich gut, doch litt sie an Asthma und scheint sie auch einen Herzfehler gehabt zu haben, denn ihr Tod trat schnell und unerwartet ein, wie man annimmt, infolge von Herzschlag. Die Leiche wurde vorgestern nach Wisconsin gesandt zum Begräbniß.

— Nach wie vor behaupten Sondermann & Co. den ersten Platz im Mögeschäft des Westens, indem der alte Ruf dieses großen Geschäfts sich immer wieder bewährt, nämlich, stets die besten Möbel zu den möglichst niedrigen Preisen zu verkaufen sowie bei der Ausdehnung des Geschäfts eine solche Auswahl zu haben, daß Jeder etwas Passendes finden kann. Es giebt hier kein Stückwerk und Brocken von Diesem oder Jenem, sondern in jeder Branche, was es auch sein mag, findet man stets eine unendliche Auswahl, so daß man etwas Passendes finden muß, will man das allereinfachste oder hochfeinste Möbelstück haben. Deshalb erhalten Sondermann & Co. stets ihre Kundschaft und erwerben fortwährend neue dazu.

—Großer—
Ernte-Ball
im Sandkrog
am Sonntag, den 13. August.
Musik von dem berühmten
Dixie Streich-Orchester.
Alle sind freundlichst eingeladen.
PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— Raucht die „Karma," die beste 5 Cent-Cigarre.

— Geht nach Baumann für Eure Photographien.

— Frau Nic Weinrich feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

— **Fred. Krug's Extra Pale Bier bei Nielsen & Heidkamp.**

— Hr. Eberhart Kindler, unser beliebte Braumeister, war die letzten Tage etwas unpäßlich.

— Die Arbeiten an Verlängerung des Sewer-Systems wurden Montag in Angriff genommen.

— Nic Conrady und Frau erhielten letzte Woche den Besuch ihrer Enkelin, Frl. Lillie Merrick, von Anaconda, Montana.

— Möbel, Einrichtungsgegenstände, Bilder und Bilderrahmen, sowie Kinderwagen, Alles zu niedrigsten Preisen bei Sondermann.

— Gestern fand in Wood River großes Wettschießen statt, an dem auch mehrere von Grand Island's berühmten Schützen sich betheiligten.

— Julius Guendel, Gus Sievers, F. F. Kanert, Niels Nielsen, Wm. Herman und Andere waren gestern nach Wood River zu dem großen Wettschießen.

— Raucher wünschen sich eine sorgfältig gearbeitete, wohlgefüllte, gute, leicht ziehende Cigarre, die keinen schlechten Geschmack hinterläßt. Deshalb rauchen sie die „Pukwana" 5c Cigare.

— Wm. Jöhnck mit mehreren anderen Carpenters ist beim Bau der neuen Seifenfabrik von McDaneld & Co. Das Gebäude wird 40x40 und 2 Stock hoch und soll im September vollendet sein.

— Im Hause des Hrn. Hy. Jöhnck sr. fand am Dienstag eine frohe Feier statt, indem sich eine ziemliche Anzahl junger Leute dort eingefunden hatten, um den Geburtstag von Detlev Jöhnck zu feiern der 20 Jahre alt geworden. Man amüsirte sich prächtig.

— Am Sonntag fand in der deutsch-lutherischen Kirche an Ost 2ter Straße die Einweihung der neuen großen Orgel statt und fand Vormittags, Nachmittags und Abends Gottesdienst statt und war die Kirche stets bis zum letzten Platz gefüllt. Der erfahrene Orgelspieler Prof. Hackstedde von Seward war hier zu der Gelegenheit und die Pastoren F. Miesler von Columbus und J. D. Schröder von Worms.

— Michael Rock, ein junger Mann von 20 Jahren und 6 Monaten, dessen Heimath bei St. Libory ist, wurde Anfangs der Woche nach dem hiesigen Hospital gebracht, indem er an der B. & M. Bahn westlich von hier zwischen zwei Frachtwaggons gequetscht wurde, wobei er so schwer verletzt wurde, daß er Dienstag Nachmittag starb. Noch am Abend desselben Tages wurde die Leiche des Verstorbenen von der Familie nach St. Libory gebracht zur Beerdigung, die vorgestern stattfand.

— Folgender, an Leichenbestatter Stevens hier gerichteter Brief spricht für sich selbst:

Joliet, Ill. 27. Juli '99.
Hrn. W. R. Stevens, Leichenbestatter, Grand Island, Neb.

Werther Herr! — Sonntag Morgen hier angekommen; Leiche in vorzüglichem Zustand der Erhaltung und der hiesige Leichenbestatter, Hr. T. H. Reilley, lobt Ihre Arbeit sehr. Ich wünsche Ihnen persönlich zu danken für die große Sorgfalt die Sie bei Ihrer Arbeit entfalteten und wenn dieser Brief von irgend welchem Nutzen für Sie sein kann, gebe ich Ihnen Erlaubniß, ihn zu benutzen. Ich denke, Sie sind ein fähiger und ehrlicher Mann in Ihrem Geschäft. Ich verbleibe Achtungsvoll Ihr
Geo. L. Erhard,
Joliet, Ill.

Gute Neuigkeiten

kommen von Dr. D. B. Cargile, von Washita, I. T. Er schreibt: „Vier Flaschen von Electric Bitters heilten Frau Brewer von Scrofeln, die ihr jahrelang große Leiden verursachten. Schreckliche Geschwüre brachen auf ihrem Kopf und im Gesicht aus und die besten Doktoren konnten ihr nicht helfen, aber ihre Heilung ist komplet und ihre Gesundheit ausgezeichnet." Dies zeigt was Tausende beweisen,—daß Electric Bitters der beste bekannte Blutreiniger ist. Es ist das beste Mittel gegen Eczema, Flechten, Salzfluß, Geschwüre, Beulen und laufende Geschwüre. Es belebt Leber, Nieren und Eingeweide, entfernt Gifte, hilft der Verdauung und kräftigt. Nur 50c. Verkauft bei A. W. Buchheit, Apotheker. Garantirt. 4

GLOVER'S.
Billiger Verkauf
wird noch immer fortgesetzt.
Bargains werden jeden Tag vergriffen und durch neue ersetzt.

Tanschuhe für Kinder, Obertheil aus seidenem Vesting, Größen, 5 bis 8, regulärer Preis $1.10, Verkaufspreis
89c.

Tanschuhe für Kinder, selben wie oben, Größen 8½ bis 11, regulärer Preis, $1.35, Verkaufspreis
$1.10.

Tanschuhe für junge Mädchen, selben wie oben, Größen 12 bis 2, regulärer Preis $1.65, Verkaufspreis
$1.33.

Känguruh-Kalbleder-Schuhe für Kinder, Stock Tip, Spring-Hacken, durchweg solide, Größen 5 bis 8 85c; 8½ bis 12 $1.00; 12½ bis 2 $1.25.

Wer zuerst kommt wird zuerst bedient; keine Waaren aufgehoben während diesem Verkauf.
GLOVER'S.

— Wm. Brandt von Cairo ist die letzten Tage in der Stadt.

— Ringling Bros Circus wird am 12. September in Grand Island sein.

— Hr. Derringer, der neue Nachbar des „Anzeiger & Herold", hat sein Geschäft in Kaffee, Thee und Gewürzen, an Ecke 2ter und Spruce Straße, jetzt eröffnet.

— Wenn Ihr Eure Uhren und andere Sachen zur Reparatur nach Windolph & Cords im Bank of Commerce Gebäude nehmt, könnt Ihr sicher sein, gute Arbeit zu erhalten.

— Arthur, Sohn von C. F. Bentley, war einige Tage hier zu Besuch auf der Durchreise von Los Angelos, wo er Berichterstatter für den Chicago Times Herald war bei der National Educational Convention.

— Henry Seier, der kürzlich, wie berichtet, einen schlimmen Unfall hatte, indem er von einem Schober heruntersprang auf den Stiel einer Getreidegabel, weshalb er nach dem Hospital gebracht wurde, ist besser weggekommen als man erwartete und befindet sich wieder wohlauf. Es war dies ein glücklicher Ausgang für ihn.

— Das kleine Baby des Hrn. Wm. Hintz, dessen Gattin kürzlich starb, ist vorgestern Abend im Heim des Hrn. und der Frau Fritz Hintz, die sich des Kleinen angenommen hatten, trotz der besten Pflege nun auch gestorben. Das Kleine war fast immer, seit seiner Geburt schon leidend und es ist wohl keine Sünde wenn man da den Tod als eine Erleichterung betrachtet.

Fliegennetze. Fliegennetze.

Macht es Euren Pferden leicht während der Fliegensaison und kauft Fliegennetze für sie. Cornelius, der Sattler, 2 Blocks nördlich von Wolbach's Elevator hat ihrer viele und verkauft sie billig. Kauft Fliegennetze von ihm.

In der Erntezeit
braucht Ihr Farmer eine Stärkung in Gestalt eines guten Whisky's oder Liquörs. Holt Euren Bedarf in der.....
"MINT,"
wo Ihr Whiskies zu folgenden Preisen erhaltet: $1.50, $1.75, $2.00, $2.50, $3.00 per Gallone und aufwärts. Getreidekümmel, Kräuterbitters und überhaupt alle Sorten Liquöre. Besonders aufmerksam wird gemacht auf das große Lager aller Sorten der besten Weine zu allerniedrigsten Preisen.
Julius Gündel.

— Die so lange Zeit hier herumliegenden Zigeunerbanden haben uns endlich verlassen.

— Vorgestern ging der Wassercommissär daran, denen, die ihre Wasserrente noch nicht bezahlt hatten, das edle Naß abzudrehen.

— Rand, McNally & Co.'s neuer deutscher Familienatlas ist bei uns erschienen. Preis nur $2.50. Ein schönes Geschenk für Eure Kinder.

— Die Contraktoren Geer & Harrison haben das an Kimball Avenue gelegene Dean-Doppelgebäude gekauft und verlegen sie ihre Werkstätte dorthin.

— Sonntag Abend verlor einer der Omnibusse bei der Heimkehr vom Sandkrog ein Rad und daß die Insassen dabei ordentlich durcheinandergeschüttelt wurden und riesig fluchten, läßt sich denken. Es wurde jedoch Niemand verletzt.

— Dem Wirth Andy Mann in Doniphan, der es kürzlich soweit brachte, Licens zu erhalten, wird das Leben aber sauer gemacht, indem letzte Woche wieder eine „Remonstrance" gegen ihn eingereicht und das Verlangen gestellt wurde, die Licens wieder rückgängig zu machen.

Die Exposition „all right".

Eine Anzahl prominenter Herren von Nebraska und Iowa wurden als ein Comite ernannt, um die Exhibite, Amüsements, den Platz und einzelnen Punkte der Greater America Exposition zu untersuchen. In ihrem Bericht nun erklären diese Herren, daß die Ausstellung in Bezug ihrer Güte ihre Erwartungen weit übertroffen habe. Auch sprechen sie sich höchst lobend über die Maschinenhalle, sowie über die Industrie- und Landwirthschaftlichen Gebäude aus.

Großer Ball
—im—
MIDWAY PARK
am Sonntag, 6. August.
Die Ballmusik wird geliefert von meinem neuen Piano und Angelus.
Alle sind freundlichst eingelanden.
HENRY SANDER, Eigenthümer.